



Von tiefem Schmerz erfüllt geben wir die Nachricht, daß Gott der Herr heute seinen Priester, den hochwürdigen Herren,
Erzb. Geistlichen Rat

ANDREAS RIESER

PFARRER UND EHRENBÜRGER VON BRAMBERG

mitten aus seiner Seelsorgearbeit in den ewigen Frieden abberufen hat. Geboren am 1. Juli 1908 in Dorfgastein und am 10. Juli 1932 in Salzburg zum Priester geweiht, wirkte er als Kooperator in Stumm, als Pfarrprovisor in Dorfgastein, als Kooperator in Reith bei Brixlegg und seit 1. August 1948 als Pfarrer in Bramberg.

Sieben leidvolle Jahre, von Juni 1938 bis Mai 1945, verbrachte er als Häftling in den KZ's Buchenwald und Dachau — trotz aller Härten die er durchzustehen hatte, ein unentwegter Helfer seiner Mitgefangenen.

Die Pfarrgemeinde Bramberg verliert an Pfarrer Rieser einen umsichtigen, stets einsatzfreudigen Seelsorger, die Erzdiözese Salzburg einen Bekennerpriester.

Das Begräbnis und der Seelengottesdienst für den Verstorbenen finden am Montag, dem 7. März 1966, um 10 Uhr in Bramberg statt.

Bramberg am Wildkogel, den 3. März 1966

Die Gemeinde:
Mathias Blaikner
(Bürgermeister)

Für die Pfarrgemeinde:
Pfarrer i. R. *Adolf Staudacher*
Kooperator
der Pfarrkirchenrat u. der Pfarrausschuß

Für die Verwandten
und Angehörigen:
Maria Rieser, Schwester